

Doubletten-Verkauf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1933)**

Heft 32

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-770603>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Popular Libraries of the World, edited by Dr. Arth. Bostwick.
Chicago, American Library Association, 1933. 316 S. 8°.

Dieses soeben erschienene, ausserordentlich verdienstliche Buch gibt auf 316 Seiten einen ebenso gedrängten wie lehrreichen Ueberblick über das, was im Bereich des Volksbibliothekwesens in der Welt angestrebt und geleistet wird. 48 Länder (von 71 angefragten) haben aus der Feder von einheimischen Fachmännern (die Schweiz aus der des Referenten) knappe Zusammenfassungen über den Stand des Volksbibliothekwesens geliefert. Begreiflicherweise sind nicht alle Beiträge für uns gleich wertvoll. Aber es gibt deren genug aus unserer näheren und weiteren Umgebung, ganz abgesehen von den englisch-amerikanischen, die uns wegen der Grösse ihrer Leistung sehr nachdenklich zu machen geeignet sind. Wer immer sich mit unseren einheimischen Verhältnissen zu befassen hat, sollte das Buch ernsthaft studieren. Der Preis beträgt \$ 3.75, d. h. beim gegenwärtigen Kurs ca. Fr. 12.75.

H. E.

Doubletten-Verkauf

In *Solothurn*, Zentralbibliothek, sind zufolge der Vereinigung der ehemaligen Kantons- und Stadtbibliothek eine Anzahl von Doubletten ausgeschieden worden, die vielfach Bücher der schweiz. Literatur, Geschichte und Landeskunde, aber auch Werke des Auslandes betreffen. Ein Verzeichnis wird Interessenten auf Verlangen zugestellt, wo auch die vorteilhaften Preise mitgeteilt sind. Bibliotheken, die sich dafür interessieren, mögen sich möglichst rasch an die Zentralbibliothek Solothurn (Hr. Dr. C. Glutz, Adjunkt) wenden, da nachher das Ganze abgestossen wird.